

# Gigaset

## SL400

### Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Gigasets haben Sie sich für eine Marke entschieden, die auch bei der Verpackung auf Umweltfreundlichkeit achtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com).



GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.  
MADE IN GERMANY



# Gigaset SL400 – Ihr hochwertiger Begleiter

---

Glückwunsch – Sie halten das flachste kleine Gigaset in den Händen, das es je gab. Nicht nur mit Rahmen aus hochwertigem Echtmetall, dem 1,8" TFT-Farbdisplay, sondern auch mit seinen inneren Werten setzt es neue Maßstäbe. Ihr Gigaset kann mehr als nur telefonieren:

## Bluetooth und Mini-USB

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über Mini-USB (→ S. 20) oder Bluetooth (→ S. 59) mit einem PC oder schließen Sie ein Headset an.

## Adressbuch für 500 vCards – Kalender und Termine

Speichern Sie Rufnummern und weitere Daten im Adressbuch (→ S. 37). Tragen Sie Termine und Geburtstage im Kalender ein und lassen Sie sich daran erinnern (→ S. 52).

## Großschrift

Erhöhen Sie die Lesbarkeit in Anruflisten und im Adressbuch (→ S. 63).

## Personalisieren

Geben Sie jedem Anrufer sein persönliches Portrait (→ S. 37), sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 62) oder ändern Sie die Schriftfarbe der Menüansicht (→ S. 63). Wählen Sie unter eigens für Ihr SL400 komponierten Klingelmelodien oder laden Sie Ihre persönlichen (→ S. 65).

## Wenn es nicht immer (nur) klingeln soll

Nutzen Sie den Vibrationsalarm (→ S. 65), die Zeitsteuerung für Anrufe (→ S. 65) oder schalten Sie Anrufe mit unterdrückter Nummernanzeige einfach auf leise (→ S. 65).

## Weitere praktische Hinweise

Übertragen Sie das Adressbuch eines vorhandenen Gigaset-Mobilteils (→ S. 39), nutzen Sie die Kurzwahl (→ S. 39), passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 64) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 63).

## Umwelt

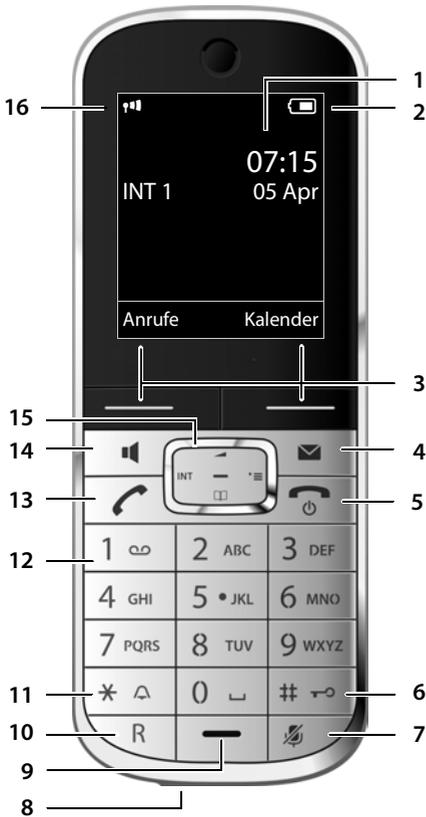
Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter [www.gigaset.com/customercare](http://www.gigaset.com/customercare).

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter [www.gigaset.com/gigasetSL400](http://www.gigaset.com/gigasetSL400).

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter [www.gigaset.com/customercare](http://www.gigaset.com/customercare) – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen!

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

# Kurzübersicht



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 19)
- 3 **Display-Tasten** (→ S. 4)
- 4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 42)  
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;  
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**  
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**  
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);  
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Stummschalt-Taste** (→ S. 33)  
Mikrofon stumm schalten
- 8 **Mini USB Anschluss** (→ S. 20)
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**  
- Rückfrage (Flash)  
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**  
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);  
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);  
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**  
Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**  
blinkt: ankommender Ruf;  
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**  
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
- 15 **Steuer-Taste** (→ S. 22)
- 16 **Empfangsstärke** (→ S. 51)

## Basis



Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 55)

# Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:

Empfangsstärke (→ S. 51)  
**oder Strahlungsfrei** ist aktiviert (→ S. 51)  
 Bluetooth aktiviert (→ S. 60)  
**oder** / (Bluetooth-Headset/-Datengerät) verbunden  
 Klingelton ausgeschaltet (→ S. 66)  
**oder** Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 66)  
 Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 24)  
 Akku wird geladen (→ S. 19)  
 Ladezustand des Akkus (→ S. 19)  
 Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 54)  
 Uhrzeit (→ S. 18)  
 Tag und Monat (→ S. 18)  
 Name des Mobilteils (→ S. 57)  
 Anzahl Neuer Nachrichten:  
 ♦ auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 42)  
 ♦ in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 42)  
 ♦ in der SMS-Liste (→ S. 46)  
 ♦ in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 43)

## Signalisieren von

Verbindungsaufbau



externer Anruf (→ S. 31)



Wecker (→ S. 54)



Verbindung hergestellt



interner Anruf (→ S. 55)



Jahrestag (→ S. 52)



Verbindungsaufbau nicht möglich oder Verbindung abgebrochen



Termine (→ S. 52)



## Display-Tasten

### weitere Displaysymbole:

Information



Abfrage



bitte warten ...



Aktion ausgeführt



Aktion fehlgeschlagen



Babyalarm eingeschaltet  
(→ S. 58)



Vom Hörerbetrieb zum Freisprechbetrieb wechseln (→ S. 33)



Vom Freisprechbetrieb zum Hörerbetrieb wechseln (→ S. 33)

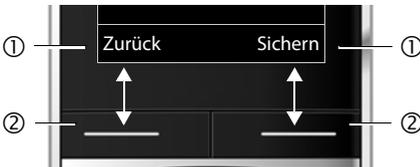


Schlummermodus  
(→ S. 54)



## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

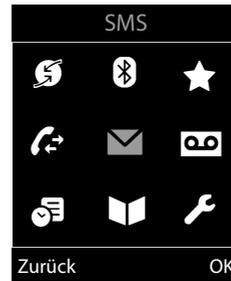


- ① Aktuelle Funktion der Display-Tasten
- ② Display-Tasten

Wichtige Display-Tasten sind:

Anrufe	Anruflisten öffnen.
Kalender	Kalender öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.

## Hauptmenü-Symbole



- SMS
- Netzdienste
- Bluetooth
- Extras
- Anruflisten
- SMS
- Anrufbeantworter
- Organizer
- Telefonbuch
- Einstellungen

Informationen zur Menü-Führung → S. 23  
Menü-Übersicht → S. 27

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Gigaset SL400 – Ihr hochwertiger Begleiter</b> .....	<b>1</b>
<b>Kurzübersicht</b> .....	<b>2</b>
<b>Displaysymbole</b> .....	<b>3</b>
<b>Display-Tasten</b> .....	<b>4</b>
<b>Hauptmenü-Symbole</b> .....	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>8</b>
<b>Erste Schritte</b> .....	<b>10</b>
Verpackungsinhalt überprüfen .....	10
Basis und Ladeschale aufstellen .....	11
Basis anschließen .....	12
Ladeschale anschließen .....	13
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	14
Display-Sprache ändern .....	17
Datum und Uhrzeit einstellen .....	18
Mini USB Anschluss .....	20
Was möchten Sie als nächstes tun? .....	21
<b>Telefon bedienen</b> .....	<b>22</b>
Steuer-Taste .....	22
Tasten des Tastenfeldes .....	23
Korrektur von Falscheingaben .....	23
Menü-Führung .....	23
Mobilteil aus-/einschalten .....	24
Tastensperre ein-/ausschalten .....	24
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung .....	25
<b>Menü-Übersicht</b> .....	<b>27</b>
<b>Telefonieren</b> .....	<b>30</b>
Extern anrufen .....	30
Direktruf .....	30
Gespräch beenden .....	30
Anruf annehmen .....	31
Rufnummernübermittlung .....	31
Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP) .....	32
Freisprechen .....	33
Stumm schalten .....	33
<b>Komfortables Telefonieren über Netzdienste</b> .....	<b>34</b>
Rufnummernübermittlung .....	34
Rückruf .....	34
Anklopfen bei einem externen Gespräch .....	34
Anrufweiterschaltung (AWS) .....	35
Rückfrage, Makeln, Konferenz .....	35
Service-Provider umschalten .....	36

<b>Adressbuch und Listen nutzen</b> .....	<b>37</b>
Adressbuch .....	37
Wahlwiederholungsliste .....	41
SMS-Eingangsliste .....	41
Anruflisten .....	41
Funktion der Nachrichten-Taste .....	42
Liste der entgangenen Termine .....	43
<b>SMS (Textmeldungen)</b> .....	<b>44</b>
SMS schreiben/senden .....	44
SMS empfangen .....	46
SMS mit vCard .....	47
Benachrichtigung via SMS .....	47
SMS-Zentrum einstellen .....	48
SMS an Telefonanlagen .....	48
SMS-Funktion ein-/ausschalten .....	49
SMS-Fehlerbehebung .....	49
<b>Netz-Anrufbeantworter nutzen</b> .....	<b>50</b>
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen .....	50
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen .....	50
<b>ECO DECT</b> .....	<b>51</b>
<b>Termin (Kalender) einstellen</b> .....	<b>52</b>
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen .....	53
<b>Wecker einstellen</b> .....	<b>54</b>
<b>Mehrere Mobilteile nutzen</b> .....	<b>54</b>
Mobilteile anmelden .....	54
Mobilteile abmelden .....	55
Mobilteil suchen („Paging“) .....	55
Basis wechseln .....	55
Intern anrufen .....	55
Zu externem Gespräch zuschalten .....	57
Namen eines Mobilteils ändern .....	57
Interne Nummer eines Mobilteils ändern .....	57
<b>Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone)</b> .....	<b>58</b>
<b>Bluetooth-Geräte benutzen</b> .....	<b>59</b>

<b>Mobilteil einstellen</b> .....	<b>61</b>
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen .....	61
Display-Sprache ändern .....	62
Display einstellen .....	62
Tastatur-Beleuchtung einstellen .....	63
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten .....	64
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern .....	64
Freisprechprofil einstellen .....	64
Klingeltöne ändern .....	65
Media-Pool .....	66
Hinweistöne ein-/ausschalten .....	67
Eigene Vorwahlnummer einstellen .....	67
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen .....	68
<b>Basis einstellen</b> .....	<b>68</b>
Wartemelodie ein-/ausschalten .....	68
Repeater betreiben .....	68
Vor unberechtigtem Zugriff schützen .....	69
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .....	69
<b>Telefon an Router/Telefonanlage betreiben</b> .....	<b>70</b>
Betrieb an einem Router .....	70
Betrieb an einer Telefonanlage .....	70
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern .....	70
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten .....	71
<b>Kundenservice &amp; Hilfe</b> .....	<b>72</b>
Fragen und Antworten .....	73
Zulassung .....	74
Garantie-Urkunde .....	74
<b>Umwelt</b> .....	<b>75</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>76</b>
Pflege .....	76
Kontakt mit Flüssigkeit .....	76
Technische Daten .....	77
Text schreiben und bearbeiten .....	78
<b>Zusatzfunktionen über das PC Interface</b> .....	<b>79</b>
<b>Zubehör</b> .....	<b>81</b>
<b>Wandmontage der Basis</b> .....	<b>83</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>84</b>

# Sicherheitshinweise

---

## Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 77** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind. Die technischen Daten dieses Gigaset-Produkts finden Sie im Kapitel „Anhang“.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 76).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

### Hinweise

- ◆ Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- ◆ Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

# Erste Schritte

---

## Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset SL400,
- 2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
- 3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 4 ein Gigaset Mobilteil,
- 5 ein Akku,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Ladeschale,
- 9 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- 10 ein Telefonkabel,
- 11 eine Bedienungsanleitung.

## Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand → S. 83.

### Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich, wenn **Max. Reichweite** ausgeschaltet ist (→ S. 51).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

## Basis anschließen

- ▶ Steckernetzgerät **1** und Telefonstecker **2** an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- ▶ Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).

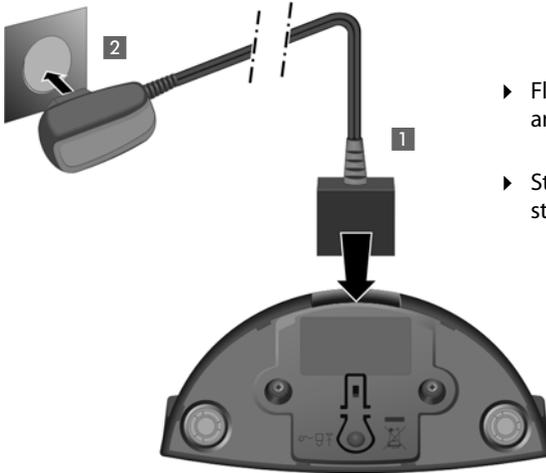
- ▶ Zuerst das Steckernetzgerät **3** anschließen.
- ▶ Danach den Telefonstecker **4** anschließen.



### Bitte beachten Sie:

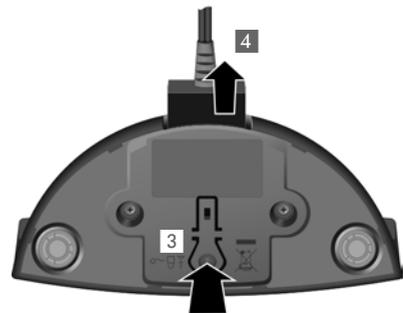
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 77).

## Ladeschale anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetzteiltes anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



## Mobilteil in Betrieb nehmen

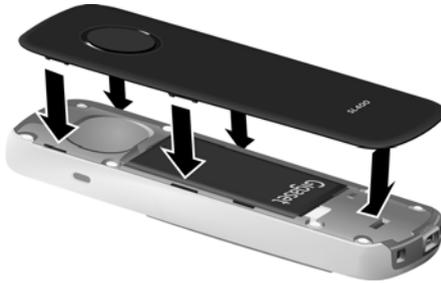
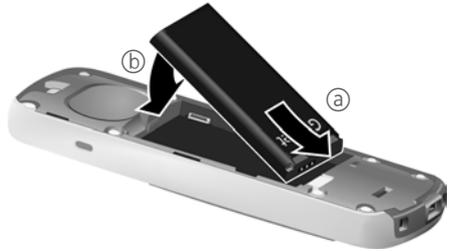
Das Display ist durch eine Folie geschützt.  
**Bitte Schutzfolie abziehen!**

### Akku einlegen und Akkudeckel schließen

#### Achtung

Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 77) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen (a).
- ▶ Danach Akku nach unten drücken (b), bis er einrastet.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Zum **Wechseln des Akkus** mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.



### Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

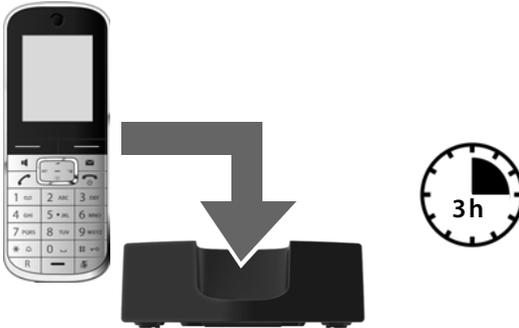
- ▶ **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- ▶ **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



## Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** dann entladen wird.

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil für **3 Stunden** in die Ladeschale.



### Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.

- ▶ Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku **vollständig entladen** ist.

### Hinweise

- ◆ Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 54.
- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

## Display-Sprache ändern

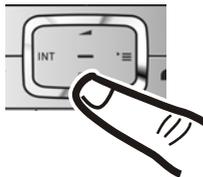
Ändern Sie die Display-Sprache, falls eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt ist.



- ▶ Drücken Sie auf den rechten Rand der Steuer-Taste.
- ▶ Drücken Sie die Tasten **9 WXYZ** und **5 JKL** **langsam** nacheinander.



Das Display zur Spracheinstellung erscheint. Die eingestellte Sprache (z. B. English) ist ausgewählt.



- ▶ Drücken Sie auf den unteren Rand der Steuer-Taste ...



... bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. Französisch.

- ▶ Drücken Sie auf die **rechte** Taste direkt unter dem Display, um die Sprache auszuwählen.



Die Auswahl wird mit angezeigt.

- ▶ Drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

### Hinweis

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber wird Datum und Uhrzeit möglicherweise automatisch eingestellt.



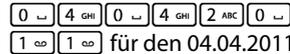
- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 29.)

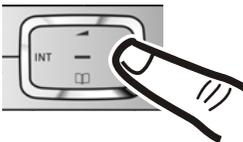


Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

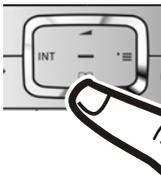
- ▶ Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B.



für den 04.04.2011.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



- ▶ Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- ▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B. 0, 7, 1, 5 für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.





- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

## Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel).

### Displayanzeigen

- ◆ Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil (→ S. 51):

- gut bis gering:
- kein Empfang:

- ◆ Ladezustand des Akkus:

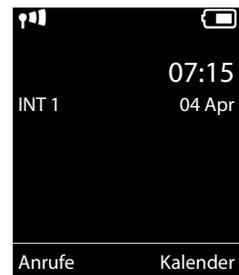
- leuchtet weiß: über 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 33 % und 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 10 % und 33 % geladen
- leuchtet rot: unter 10 % geladen
- blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
- leuchtet weiß: Akku wird geladen

- ◆ INT 1

Interner Name des Mobilteils (→ S. 57)

Ist **Strahlungsfrei** (→ S. 51) aktiviert, wird oben links das Symbol angezeigt.

**Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!**



## Mini USB Anschluss

Der Mini USB Anschluss befindet sich an der Unterseite Ihres Gigaset Mobilteils.



### Headset mit Klinkenstecker anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker über einen USB-zu-Klinke Adapter anschließen, der beim Service erhältlich ist.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com).

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.

### USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit USB Mini-B-Stecker anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden. Um die Funktionen nutzen zu können, muss die Software „Gigaset QuickSync“ installiert sein (→ S. 79).

## Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 22.

Informationen zu ...	... finden Sie hier.
Klingeltöne und Vibrationsalarm einstellen	S. 65
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 59
Telefon mit PC verbinden	S. 79
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 54
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 39
ECO DECT-Einstellungen vornehmen	S. 51
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 44
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 70
Hörerlautstärke einstellen	S. 64

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 73) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 72).

# Telefon bedienen

## Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

### Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Adressbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 64) des Mobilteils aufrufen.

### Im Hauptmenü

- , ,  oder  Zur gewünschten Funktion navigieren.

### In Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

### In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links . **Lang** drücken von  oder  bewegt den Cursor **wortweise**.

### Während eines externen Gesprächs

-  Adressbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

### Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- ◆ **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- ◆ **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Auswahl** oder **Ändern**.

#### Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

## Tasten des Tastenfeldes



Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

## Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit der Displaytaste **◀C** das Zeichen, bei **lang** drücken das Wort links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- ◆ das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

## Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Umschalten der Menü-Ansicht und Menü-Übersicht → S. 27.

### Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

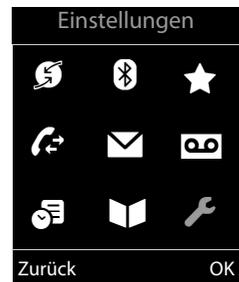
- ▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts**  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird farbig markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



### Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Einstellungen	
Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	
Display + Tastatur	
Sprache	
Anmeldung	
Zurück	OK

### Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten **OK**, **Ja** oder **Sichern** bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 19 abgebildet.

## Mobilteil aus-/einschalten

-  Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.  
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

### Hinweis

Beim Einschalten und beim Hineinstellen in die Ladeschale sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

## Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

-  Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

### Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

## Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

### Beispiel:

Die Darstellung:

 →  → ECO DECT → Strahlungsfrei (☑ = ein)

bedeutet:



- ▶ Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **ECO DECT** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Strahlungsfrei** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen **oder** drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

# Menü-Übersicht

## Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv. Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

-  →  → **Menü-Ansicht** → **Einfach** oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren  
→ **Auswahl** (der aktive Modus ist mit  markiert)

**Hauptmenü öffnen:** Im Ruhezustand des Telefons  drücken.

## Netzdienste

Anrufer zurückrufen	→ S. 34	
Nächste Wahl		Nr. unterdrücken → S. 34
		Nr. übertragen → S. 34
		Anklopfen → S. 34
Anrufweitzerschalt.	→ S. 35	
Anklopfen	→ S. 34	
Alle Anrufe anon.	→ S. 34	
Rückruf aus	→ S. 34	

## Bluetooth

Aktivierung	→ S. 60
Suche Headset	→ S. 60
Suche Datengerät	→ S. 60
Bekannte Geräte	→ S. 60
Eigenes Gerät	→ S. 61

## Extras

Babyalarm	→ S. 58	
Direktruf	→ S. 30	
 Media-Pool		Screensavers → S. 66
		CLIP-Bilder → S. 66
		Sounds → S. 66
		Speicherplatz → S. 67

## Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 41
Abgehende Anrufe	→ S. 41
Angenomm. Anrufe	→ S. 41

## Menü-Übersicht

Entgangene Anrufe → S. 41

### SMS

Neue SMS → S. 44

Eingang → S. 46

Entwürfe → S. 45

Einstellungen

SMS-Zentren → S. 48

Statusreport → S. 44

Benachrichtigung → S. 47

### Anrufbeantworter

Nachricht. anhören \* → S. 50

Netz-AB → S. 50

\* nur, wenn die Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingetragen ist → S. 50

### Organizer

Kalender → S. 52

Wecker → S. 54

Entgangene Termine → S. 53

### Telefonbuch → S. 37

## Einstellungen

Datum und Uhrzeit	→ S. 18
Töne und Signale	Gesprächslautst. → S. 64
	Freisprechprofile → S. 64
	 Hinweistöne → S. 67
	Vibration → S. 65
	Klingeltöne (Mobilt.) → S. 65
	Wartemelodie → S. 68
Display + Tastatur	Screensaver → S. 62
	Großschrift → S. 63
	Farbschema → S. 63
	 Display-Beleucht. → S. 63
	Tastatur-Beleucht. → S. 63
Sprache	→ S. 62
Anmeldung	Mobilteil anmelden → S. 54
	Mobilteil abmelden → S. 55
	Basisauswahl → S. 55
 Telefonie	Auto-Rufannahm. → S. 64
	Vorwahlnummern → S. 67
	Intern zuschalten → S. 57
	Vorwahlziffer → S. 70
	Wahlverfahren → S. 70
	Flash-Zeiten → S. 70
 System	Mobilteil-Reset → S. 68
	Basis-Reset → S. 69
	Verschlüsselung → S. 68
	System-PIN → S. 69
Menü-Ansicht	Einfach → S. 27
	Erweitert → S. 27
ECO DECT	Max. Reichweite → S. 51
	Strahlungsfrei → S. 51

## Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 63) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

### Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

#### Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 37), Anrufliste (→ S. 41) Wahlwiederholungsliste (→ S. 41) und automatischer Wahlwiederholung (→ S. 41) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

### Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

**Voraussetzung:** Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 60).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken .

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

## Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, eine vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

 →  → **Direktruf**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

**Alarm an:**

Nummer eingeben oder ändern.

▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Direktruf so aus:



Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste , um das Wählen abzubrechen bzw. den Direktruf zu beenden.

### Direktruf deaktivieren

▶ Im **Ruhezustand** die Display-Taste **Aus** drücken.

▶ **Lange** auf die Raute-Taste  drücken, um den Direktruf zu deaktivieren.

## Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 64), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

### Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

**Voraussetzung:** Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 60).

**Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt** (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken .

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

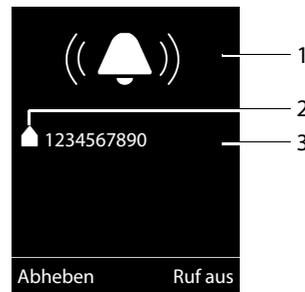
## Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI und CNIP.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
  - CNIP (Calling Name Identification Presentation): Name des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP bzw. CNIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

### Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die Nummer durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt (Symbol  /  /  und Name/Nummer).



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Symbol  /  /  aus Adressbuch
- 3 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.

## Telefonieren

- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 34).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

## Display-Anzeige bei CNIP

Wenn Sie CNIP haben, wird **zusätzlich** der bei Ihrem Netzanbieter zur Nummer des Anrufers registrierte Name (Ort) angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die CNIP-Anzeige durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt.



- 1 Nummer des Anrufers
- 2 Name und Ort

Im Display wird angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 34).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

### Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 65).

## Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

Ihr Gigaset-Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Gigaset-Telefon vornehmen.

### Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

- ◆ Sie haben CLIP bei Ihrem Netzanbieter nicht beauftragt oder
- ◆ Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

### Ist Ihr Telefon über eine Telefonanlage/ein Gateway angeschlossen?

Dies erkennen Sie daran, dass sich zwischen Telefon und Telefon-Hausanschluss ein weiteres Gerät befindet, z. B. eine TK-Anlage, ein Gateway etc. Häufig hilft hier schon ein Rücksetzen:

- ▶ Ziehen Sie kurz den Netzstecker Ihrer Telefonanlage! Stecken Sie ihn anschließend wieder ein und warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist.

### Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird

- ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich Rufnummernanzeige (CLIP) und aktivieren Sie ggf. diese Funktion. Suchen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...). Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage.

Wenn auch das nicht zum Erfolg führt, stellt ggf. der Netzanbieter dieser Rufnummer CLIP nicht zur Verfügung.

## Ist die Rufnummernanzeige beim Netzanbieter beauftragt?

- ▶ Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt und die Funktion für Sie freigeschaltet ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Anbieter.

Weitere Hinweise zum Thema finden Sie auf der Gigaset-Homepage unter: [www.gigaset.com/service](http://www.gigaset.com/service)

## Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen (→ S. 64).

## Freisprechen ein-/ausschalten

### Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,  
→ S. 64.

### Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

## Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

### Hinweis

- ◆ Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste  und der Auflegen-Taste  funktionslos.
- ◆ Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

## Komfortables Telefonieren über Netzdienste

---

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.
- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

## Rufnummernübermittlung

---

### Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR - Calling Line Identification Restriction)

---

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt wird, können Sie die Anzeige unterdrücken (CLIR). Die Rufnummernübermittlung wird unterdrückt, bis Sie die Funktion wieder ausschalten.

### Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten

 →  → Alle Anrufe anon.  
→ Ändern ( = aktiviert)

### Rufnummernübermittlung nur für den nächsten Anruf unterdrücken

 →  → Nächste Wahl → Nr. unterdrücken → Nummer eingeben

**Wählen** Display-Taste drücken.

### Rufnummernübermittlung nur für den nächsten Anruf zulassen

---

 →  → Nächste Wahl → Nr. übertragen → Nummer eingeben

**Wählen** Display-Taste drücken.

## Rückruf

---

### Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

**Optionen** → Rückruf

 Auflegen-Taste drücken.

### Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

 →  → Rückruf aus

### Entgangenen Anruf rückrufen

Sie können die Nummer des letzten nicht angenommenen Anrufes rückrufen, auch wenn diese nicht angezeigt wird.

 →  → Anrufer rückrufen

## Anklopfen bei einem externen Gespräch

---

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines externen Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 31), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

### Anklopfen ein-/ausschalten

---

 →  → Anklopfen → Status: Ein / Aus

**Senden** Display-Taste drücken.

Bei eingeschalteter Funktion Anklopfen für den nächsten Anruf unterdrücken:

 →  → Nächste Wahl → Anklopfen → Nummer eingeben

**Wählen** Display-Taste drücken.

### Anklopfen annehmen

---

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopftton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (→ S. 31) **aktiviert** ist

**Abheben** Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

**Optionen** → **Anklopfer annehm.**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 36) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 36).

**Optionen** → **Anklopfer bevorzug.**

Sie beenden das aktuelle Gespräch und nehmen das anklopfende Gespräch an.

### Anklopfen abweisen

---

Sie hören den Anklopftton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

**Optionen** → **Anklopfer abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

### Anrufweiterschaltung (AWS)

---

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **Bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **Bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopftton weitergeleitet.

 →  → **Alle Anrufe**  
→ **Anrufweiterschalt.**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Status:**

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

**An Telefon-Nr.:**

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

**Wann:**

**Sofort / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden** wählen.

**Senden**

Display-Taste drücken.



Sie hören eine Bestätigungsansage. Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

### Rückfrage, Makeln, Konferenz

---

Mit diesen Diensten können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- ◆ mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

### Rückfrage

---

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

**Während** eines externen Gesprächs:

**Rückfr.**

Display-Taste drücken.

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

## Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

### Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 38) oder aus der Anruferliste (→ S. 41) übernehmen.

## Rückfrage beenden

**Optionen** → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

## Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  gekennzeichnet.

## Momentanes Gespräch beenden

**Optionen** → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

## Anruf weiterleiten

Sie makeln oder Sie führen ein Rückfragegespräch. Sie können die beiden externen Teilnehmer verbinden. Ihr Gespräch mit beiden Teilnehmern ist beendet.

**Optionen** → **Anruf weiterleitet.**

## Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

**Konfer.** Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit  gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

## Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

**Einzeln** Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

## Service-Provider umschalten

 → \* Δ ## → 0 ↓ 5 JKL ## → 2 ABC 7 PQRS

 Belgacom (Service-Provider 1) oder

 Telenet (Service-Provider 2) auswählen.

# Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Adressbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Eingangsliste,
- ◆ Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine.

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 39).

## Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

### Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 61).

## Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ E-Mail-Adresse,
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- ◆ CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste .

### Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern  
 Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen  
 E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

## Nummer im Adressbuch speichern

 → <Neuer Eintrag>

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Vorname: / Nachname:

Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.

Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 78.)

### Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet:  /  / .

### E-Mail:

E-Mail-Adresse eingeben.

### Jahrestag:

**Ein** oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein**:

**Jahrestag (Datum)** und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 40.

### CLIP-Melodie (VIP):

Adressbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol **VIP** gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

### CLIP-Bild:

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 66).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

### Sichern

Display-Taste drücken.

### Reihenfolge der Adressbucheinträge

---

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

### Adressbucheintrag auswählen

---

 Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Im Adressbuch wird der Nachname gesucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname gesucht.

### Mit Adressbuch wählen

---

 →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken.  
(Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit  auswählen und Abheben-Taste  erneut drücken). Nummer wird gewählt.

## Adressbucheinträge verwalten

---

### Eintrag ansehen

 →  (Eintrag auswählen)

**Ansehen** Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

### Eintrag senden

**an Intern:** Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

**vCard via SMS:** Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

**vCard via Bluetooth:** Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

### Eintrag ändern

 →  (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

► Änderungen ausführen und speichern.

### Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit  wählen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

### Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

### Eintrag senden

**an Intern:** Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

**vCard via SMS:** Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

**vCard via Bluetooth:** Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

### Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

### Liste senden

**an Intern:** Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 39).

**vCard via Bluetooth:** Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

### Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 37) anzeigen lassen.

## Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 61).

## Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

### Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbucheinträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- ◆ Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

## Adressbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (→ S. 60) können Sie Adressbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (→ S. 60) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

## vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (→ S. 60) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

 PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Adressbucheintrag zur Verfügung.

## Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Haben Sie CNIP, werden auch die ersten 16 Zeichen des übertragenen Namens in die Zeile **Nachname** übernommen.

Es wird eine Nummer angezeigt:

**Optionen** → **Nr. ins Telefonbuch**

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 37.

## Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 38).

## Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

 →  (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Ein** auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

### Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

### Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

### Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

## Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



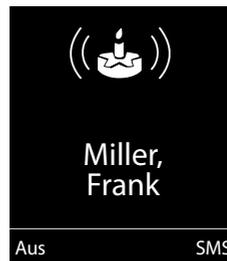
**Aus** auswählen.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

## Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im **Ruhezustand** wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 65), signalisiert.



Sie können:

**SMS** SMS schreiben.

**Aus** Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

**Während Sie telefonieren** wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgangene Termine** eingetragen (→ S. 43).

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

### Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Optionen** Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

#### Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Adressbuch (S. 37) übernehmen.

#### Auto-Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Abheben-Taste , „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich:  
**Abheben-Taste**  **drücken**. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich:  
Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.

Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

#### Nummer verwenden

(wie im Adressbuch, S. 38)

**Eintrag löschen** (wie im Adressbuch, S. 39)

**Liste löschen** (wie im Adressbuch, S. 39)

## SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 46.

## Anruflisten

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 31)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anruferarten:

- ◆ abgehende Anrufe (  )
- ◆ angenommene Anrufe (  )
- ◆ entgangene Anrufe (  )

Sie können sich jede Anruferart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:



### Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags  
**Fettschrift:** Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 18)
- ◆ Art des Eintrags

## Adressbuch und Listen nutzen

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen. Wenn Sie CNIP beauftragt haben, wird der bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Nummer registrierte Name und Ort angezeigt. Falls Name und Ort nicht angezeigt werden, hat der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt oder die Rufnummernübermittlung wurde unterdrückt.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

### Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Adressbuch übernehmen.

### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

### Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

## Funktion der Nachrichten-Taste

### Listen aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 50).
- ◆ SMS-Eingangsliste (→ S. 46)
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 43)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston.

Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

### Symbol Neue Nachricht...

-  ... auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  ... in der Liste **Entgangene Anrufe**
-  ... in SMS-Liste
-  ... in der Liste **Entgangene Termine**

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.



### Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:

Nachrichten	
<b>Entg. Anrufe:</b>	<b>(3)</b>
<b>Entg. Termine:</b>	<b>(1)</b>
<b>SMS Allgemein:</b>	<b>(2)</b>
Zurück	OK

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

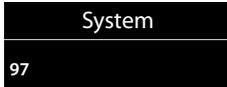
## Blinken der Nachrichten-Taste aus-/einschalten

Sie können einstellen, ob die Nachrichten-Taste  bei neuen Meldungen blinken soll (Lieferzustand) oder nicht. Verfahren Sie wie folgt:

- ▶ Drücken Sie die Tastenfolge:

 →     0  5    7 

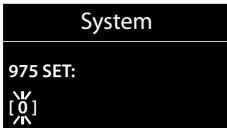
Sie sehen:



- ▶ Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Nachrichtenart auszuwählen:

 Für Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter  
 oder  für entgangene Anrufe  
 oder  für neue SMS

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 5 für entgangene Anrufe), die aktuelle Einstellung blinkt:

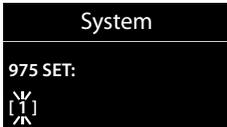


- ▶ Drücken Sie die Taste  oder , um das Verhalten bei neuen Nachrichten einzustellen:

 Nachrichten-Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste)

oder  Nachrichten-Taste blinkt nicht

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 1):



- ▶ Drücken Sie die Display-Taste .

## Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 52) und Jahrestage (→ S. 40) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 41).
- ◆ Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 42).

Jeder Eintrag wird mit

- ◆ Nummer oder Name,
- ◆ Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste , um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

## SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

### Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

### Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 48.

## SMS schreiben/senden

### SMS schreiben



Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

### Hinweise

- ◆ Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 78.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

### SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:



Display-Taste drücken.

**Senden**

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben.

**Senden**

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

### Hinweise

- ◆ Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

## SMS-Statusreport

**Voraussetzung:** Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

### Statusreport ein-/ausschalten

→ → **Einstellungen**

**Statusreport**

Auswählen und **Ändern** drücken  
( = ein).

## Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

► Eingangsliste öffnen (→ S. 46), danach:

 SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status nicht OK** auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken.

- ◆ Löschen:  
**Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.
- ◆ Nummer ins Adressbuch:  
**Optionen** → **Nr. ins Telefonbuch** → **OK**.
- ◆ Gesamte Liste löschen:  
**Optionen** → **Liste löschen** → **OK**.

## Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

### SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (→ S. 44).

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

### Entwurfsliste öffnen

 →  → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Gespeichert  
14.05.11, 15:07

Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

### SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

**Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

## SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

**Optionen** Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

### Senden

Gespeicherte SMS senden.

### Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 44).

### Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

## Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

**Optionen** Menü öffnen.

### Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

## SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → **Neue SMS**

**E-Mail**  E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

**Senden** Display-Taste drücken.

### SMS empfangen

---

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

### Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

---

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.

  Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

  Ersten Klingelton unterdrücken.

### Eingangsliste

---

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobiltelefonen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

### Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit der Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):



**fett:** neue Einträge  
**nicht fett:** gelesene Einträge

 Drücken.

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):



### Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → Eingang

### Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

 Menü öffnen.

### Liste löschen

Auswählen,  drücken und mit  bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

### SMS lesen oder löschen

---

▶ Eingangsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

 Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

 → Eintrag löschen → .

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

### Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen

 Display-Taste drücken.

### Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

## SMS beantworten oder weiterleiten

---

- ▶ SMS lesen

**Optionen** Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

### Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 44).

### Editieren

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 44).

### Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 44).

### Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

## Nummer ins Adressbuch übernehmen

---

### Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 46).

**Optionen** → Nr. ins Telefonbuch

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 40.

### Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

**→** Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 40.

oder:

**↶** Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkenzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

## SMS mit vCard

---

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

### vCard öffnen

- ▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

**Ansehen** Display-Taste drücken.  
Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken.

 Nummer auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

- ▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

## Benachrichtigung via SMS

---

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

**Voraussetzung:** Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

## SMS (Textmeldungen)

 →  → **Einstellungen**

→ **Benachrichtigung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**An :**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

**Für entgangene Anrufe**

**Ein** einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

### Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

## SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist (→ S. 48). Zu einem Zeitpunkt kann nur ein SMS-Zentrum Sendezentrum sein.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 48).

## SMS-Zentrum eintragen/ändern

▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen**

→ **SMS-Zentren**



SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **Ändern** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Sendezentrum:**

**Ja** auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen.

**Nr. des SMS-Zentrums:**

Nummer des SMS-Dienstes eintragen.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

## SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

## SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die **Vorwahlziffer (AKZ)** voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).  
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

## SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

 Hauptmenü öffnen.



Ziffern eingeben.

  SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

  SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

## SMS-Fehlerbehebung

### Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

### Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.</li> </ul>
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ SMS erneut senden.</li> </ul>
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
  - ▶ Nummer eintragen (→ S. 48).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
  - ▶ Alte SMS löschen (→ S. 45).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufwefterschtaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufwefterschtaltung **Sofort** aktiviert.

- ▶ Ändern Sie die Anrufwefterschtaltung (→ S. 35).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
  - ▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- ▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

## Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

## Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter durch **lang** drücken der Taste  direkt anwählen.

Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

### Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Netz-AB**



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Die Einstellungen für die Schnellwahl gelten für alle angemeldeten Gigaset Mobilteile.

### Netz-Anrufbeantworter anrufen

 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

 Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

#### Hinweis

Die Verbindung zum Netz-Anrufbeantworter können Sie auch über das Menü starten:

 →  → **Nachricht. anhören**

## Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 42).

#### Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

## ECO DECT

ECO DECT steht für geringen Stromverbrauch und reduzierte Funkleistung.

### Funkleistung (Strahlung) reduzieren

#### Im Normal-Betrieb (Lieferzustand):

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Funkverwaltung gewährleistet. Im Ruhezustand funkt das Mobilteil nicht (es ist strahlungsfrei). Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Funkleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Funkleistung.

Sie können die Funkleistung weiter verringern:

#### 1) Reichweite reduzieren und die Funkleistung dadurch um bis zu 80 % herabsetzen

In vielen Wohnungen, Geschäftsräumen, Büros o. Ä. ist die maximale Reichweite nicht erforderlich. Wenn Sie die Einstellung **Max. Reichweite** ausschalten, reduziert sich die Funkleistung im Gespräch um bis zu 80 % bei halber Reichweite.

 →  → ECO DECT → Max. Reichweite  
→ **Ändern** (☑ = ein)

Diese Einstellung ist bei Einsatz eines Repeaters nicht verwendbar (→ S. 68).

#### 2) DECT-Funkmodul im Ruhezustand ausschalten (Eco-Modus+)

Mit der Einstellung **Strahlungsfrei** können Sie die Funksignale der Basis im Ruhezustand komplett ausschalten.

 →  → ECO DECT → Strahlungsfrei  
→ **Ändern** (☑ = ein)

Bei ausgeschaltetem Funkmodul wird im Ruhe-Display statt des Empfangsstärke-Symbols das Symbol  angezeigt. Diese Einstellung ist bei Einsatz eines Repeaters nicht verwendbar (→ S. 68).

### Zustandsanzeigen

	Empfangsstärke ( <b>Strahlungsfrei</b> aus)
	76% - 100%
	51% - 75%
	26% - 50%
	1% - 25%
	rot: keine Verbindung zur Basis
	<b>Strahlungsfrei</b> eingeschaltet: weiß, wenn <b>Max. Reichweite</b> ein; grün, wenn <b>Max. Reichweite</b> aus

#### Hinweise

- ◆ Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.
- ◆ Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.
- ◆ Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.
- ◆ Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis trotzdem schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.
- ◆ Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie die Leitung belegen: Abheben-Taste  lang drücken. Sie hören das Freizeichen.

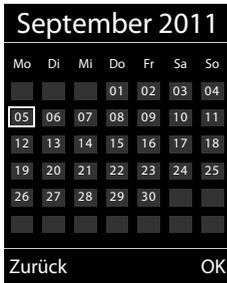
# Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 40) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

## Termin speichern

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 18).

 →  → **Kalender**



- ◆ Der aktuelle Tag ist ausgewählt (umrandet).
- ◆ Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind mit farbigen Ziffern dargestellt.

 /  Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist farbig umrandet.  
Der aktuelle Tag ist in der Farbe der Ziffern umrandet.

-  Steuer-Taste mittig drücken.
- ◆ Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.  
Mit **<Neuer Eintrag>** → **OK** öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.
- ◆ Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Datum:**

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

**Zeit:**

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

**Text:**

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt.  
Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

**Signal:**

Wählen Sie die Art der Signalisierung.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

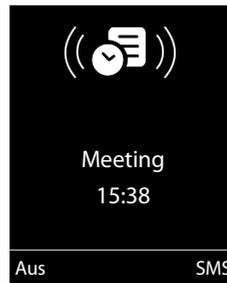
### Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

## Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 65), signalisiert.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text und die Uhrzeit angezeigt.



**Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:**

**Aus** Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

**SMS** Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

### Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

## Termine verwalten

 →  → **Kalender**

### Einzelnen Termin bearbeiten

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen, an dem bereits ein Termin gespeichert ist (mit farbigen Ziffern dargestellt) und Steuer-Taste  drücken.

 Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Ansehen** Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

oder

**Optionen** Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

### Alle Termine eines Tages löschen

**Optionen** → **Alle Termine lösch.** → **OK**

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

**Alle** Termine werden gelöscht.

## Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 40) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 41).

Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 42) oder über das **Menü**:

 →  → **Entgangene Termine**

Termin/Jahrestag auswählen.

Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt.

Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

**Löschen** Termin löschen.

**SMS** SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

## Wecker einstellen

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 18).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → Wecker

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

Ein oder Aus auswählen.

**Zeit:**

Weckzeit 4-stellig eingeben.

**Zeitraum:**

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

**Lautstärke:**

Lautstärke (1–6) einstellen.

**Melodie:**

Melodie auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

### Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

**Voraussetzung:** Es ertönt ein Weckruf.

**Aus** Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

**Snooze** Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Im Display wird  angezeigt. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

## Mehrere Mobilteile nutzen

### Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

### Manuelle Anmeldung Gigaset Mobilteil an Gigaset SL400

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

#### 1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

**Anmelden** Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

 →  → **Anmeldung**  
→ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

 Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und **OK** drücken.

 Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

#### 2) An der Basis

► Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

## Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

### 1) Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

### 2) An der Basis

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Gigaset Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

-  →  → **Anmeldung**  
→ **Mobilteil abmelden**

-  Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.  
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

-  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

- Ja** Display-Taste drücken.

## Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

### Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

## Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

-  →  → **Anmeldung** → **Basisauswahl**  
 Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswahl** drücken.

## Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

-  Internen Ruf einleiten.
-  Nummer des Mobilteils eingeben.

oder:

-  Mobilteil auswählen.
-  Abheben-Taste drücken.

### Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

-  Taste **lang** drücken.

oder:

-  Internen Ruf einleiten.
-  Stern-Taste drücken oder

**An alle** auswählen und

-  Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

### Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

### Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

---

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 68).
-  Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

 Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

### Intern rückfragen/Konferenz

---

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

-  Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 68).
-  Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder**:

**Beenden** Display-Taste drücken.  
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

**oder:**

**Konferenz** Display-Taste drücken.  
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

#### Hinweise

- ◆ Sind nur **zwei** Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste  **sofort** gerufen.
- ◆ Taste  **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

### Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

### Anklopfen annehmen/abweisen

---

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

### Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

### Externen Anruf abweisen

**Abweisen** Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

## Zu externem Gespräch zuschalten

**Voraussetzung:** Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

### Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Telefonie**  
→ **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten (☑ = ein).

### Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

### Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

## Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ u. s. w. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

 Mobilteil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

### Name ändern

 Namen eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

**Optionen** Menü öffnen.

### Nummer ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. Es können nur Nummern zugewiesen werden, die noch nicht vergeben sind.

## Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone)

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils kann ein- oder ausgeschaltet werden (**Gegensprechen = Ein oder Aus**). Ist **Gegensprechen** eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

### Achtung!

- ◆ Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

## Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

### Alarm an:

**Intern** oder **Extern** auswählen.

**Externe Nummer:** Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste ) drücken) oder direkt eingeben.

**Interne Nummer:** Display-Taste **Ändern** drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → **OK**.

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

### Gegensprechen:

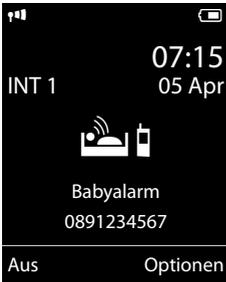
Lautsprecher des Mobilteils ein- oder ausschalten (**Ein** oder **Aus** auswählen).

### Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Babyalarm so aus:



## Eingestellte Zielrufnummer ändern

☰ → ★ → **Babyalarm**

- ▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 58) beschrieben.

## Babyalarm abbrechen/deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf **während eines Babyalarms** abbrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

## Babyalarm von extern deaktivieren

**Voraussetzungen:** Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 58).

## Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Gigaset Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 79).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 67).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

### Hinweise

- ◆ Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset** oder das **Handsfree Profil** verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- ◆ Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

### Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

---

 →  → **Aktivierung**

**Ändern** drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren ( = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an (→ S. 3).

### Bluetooth-Geräte anmelden

---

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

#### Hinweise

- ◆ Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- ◆ Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

 →  → **Suche Headset / Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

**Optionen** Display-Taste drücken.

#### Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

### Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

**Abbruch** Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

**Optionen** Display-Taste drücken.

#### Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

### Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

---

#### Liste öffnen

 →  → **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von  angezeigt.

#### Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

**Ansehen** Display-Taste drücken.

Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.

Zurück mit **OK**.

#### Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

**Optionen** Display-Taste drücken.

#### Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

#### Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

## Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Name ändern** Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken

## Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

### ◆ Ablehnen



Auflegen-Taste **kurz** drücken.

### ◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung das Gerät

- in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: Display-Taste **Ja** drücken.
- temporär verwenden: Display-Taste **Nein** drücken.

## Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

 →  → **Eigenes Gerät**

**Ändern** Display-Taste drücken



Name ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken

## Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten**  und  bis  können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 62).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Ziffern-Tasten belegen

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt und im Telefonbuch ist mindestens ein Eintrag vorhanden.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken **oder** Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste **Kurzwahl** drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

### Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

## Nummer wählen/Belegung ändern

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken:  
Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

## Mobilteil einstellen

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken:  
Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**  
Display-Taste **Ändern** drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder Display-Taste **Ohne Fkt.** drücken, um die Belegung zu löschen.

## Belegung einer Display-Taste ändern

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

### Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 58).

### Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 54).

### Kalender

Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 52).

### Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen (→ S. 59).

### Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

### Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

#### Anruflisten

Anruflisten anzeigen (→ S. 41).

#### Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 34).

#### Anrufweiserschalt.

Anrufweiserschaltung einrichten (→ S. 35).

#### SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 44).

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswahl** drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 → **9 WXYZ** **5 JKL**

 Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

## Display einstellen

### Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 66) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit  markiert.

 →  → **Display + Tastatur**  
→ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

**Ein** (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

## Auswahl:

Screensaver auswählen **oder**

**Ansehen** Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste .

### Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil **in der Ladeschale** befindet.

## Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

 →  → **Display + Tastatur**  
→ **Großschrift**

**Ändern** Display-Taste drücken  
 = ein).

## Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

 →  → **Display + Tastatur**  
→ **Farbschema**

**Farbschema** (1 bis 5) auswählen und **Auswahl** drücken.

## Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Zifferntasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

 →  → **Display + Tastatur** → **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### In Ladeschale

**Ein** oder **Aus** auswählen.

### Außerh. Ladeschale

**Ein** oder **Aus** auswählen.

### Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

 →  → **Display + Tastatur** → **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Helligkeit:

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Telefonie**  
→ **Auto-Rufannahm.**

**Ändern** Display-Taste drücken  
 = ein).

## Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke aufrufen.
-  Hörerlautstärke einstellen.
-  In die Zeile **Freisprechen:** springen.
-  Freisprechlautstärke einstellen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

-  Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit  Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 36):

**Optionen** Menü öffnen.

**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

### Hinweis

- ◆ Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- ◆ Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 29).

## Freisprechprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

### Profil 1

Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

### Profil 2

Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

### Profil 3

Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

### Profil 4

Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**  
→ **Freisprechprofile**

 Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

**Auswahl** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs:

**Optionen** Menü öffnen.

## Freisprechprofile

Auswählen und **OK** drücken.



Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

### Auswahl

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## Klingeltöne ändern

- ◆ **Lautstärke:**  
Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 3 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.
- ◆ **Klingeltöne:**  
Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen. Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 66) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für interne Anrufe
- ◆ Für externe Anrufe

## Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

- → **Töne und Signale**  
→ **Klingeltöne (Mobilt.)**  
→ **Lautstärke/Melodien**

Lautstärke für interne Anrufe und Termine bzw. Melodie für interne Anrufe einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## **Zusätzlich für externe Anrufe:**

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- → **Töne und Signale**  
→ **Klingeltöne (Mobilt.)** → **Zeitsteuerung**

**Für externe Anrufe:**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

**Nicht klingeln von:**

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

**Nicht klingeln bis:**

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

### Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

## Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Telefon bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

- → **Töne und Signale**  
→ **Klingeltöne (Mobilt.)**  
→ **Anonym.Rufe aus**

**Ändern** drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten ( = ein).

## Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:

- → **Töne und Signale** → **Vibration**

**Ändern** drücken, um den Vibrationsalarm ein- oder auszuschalten ( = ein).

## Mobilteil einstellen

### Klingelton/Vibrationsalarm aus-/einschalten

---

Sie können

- ◆ im Ruhezustand oder bei einem Anruf vor dem Abheben den Klingelton auf Dauer ausschalten
- ◆ nur für den aktuellen Anruf den Klingelton und den Vibrationsalarm ausschalten.

Das Wiedereinschalten während eines Anrufs ist nicht möglich.

#### Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.  
Im Display erscheint das Symbol .

#### Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

#### Klingelton/Vibrationsalarm für den aktuellen Anruf ausschalten

**Ruf aus** Display-Taste drücken.

### Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

---

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitsston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

**Beep** Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitsston signalisiert.  
Im Display erscheint .

### Media-Pool

---

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der

Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
<b>Sound</b> – Klingeltöne – importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV
<b>Bild</b> – CLIP-Bild – Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 79). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

#### Hinweis

Der Speicherbereich für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder ist unabhängig vom Speicherbereich für das Adressbuch.

### Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

---

 →  → **Media-Pool** → **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** (Eintrag auswählen)

#### Bilder:

**Ansehen** Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste  zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

## Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste  zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

**Optionen** Menü öffnen.

**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke einstellen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

**Optionen** Menü öffnen.

Sie können folgende Funktionen wählen:

### Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

### Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

## Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

 →  → **Media-Pool** → **Speicherplatz**

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
  - **Bestätigungston:** am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
  - **Fehlerton:** bei Fehleingaben

- **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs

- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**  
→ **Hinweistöne**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Tastenklick:**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Bestätigungen:**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Akkuton:**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

 →  → **Telefonie**  
→ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Eingabefeld auswählen/wechseln.

 Im Eingabefeld navigieren.

**<C** Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

 Ziffer eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Basis einstellen

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 32
Ortsvorwahl:	0 - [ ]
 C <span style="float: right;">Sichern</span>	

## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- ◆ die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Einträge im Kalender
- ◆ Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, der SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

 →  → **System** → **Mobilteil-Reset**

 **Ja** Display-Taste drücken.

## Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Gigaset Mobilteil ein.

## Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Töne und Signale**  
→ **Wartemelodie**

 **Ändern** drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten ( = ein).

## Repeater betreiben

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigaset Mobilteils vergrößern.

Die Funktion und Einstellung Ihres Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig. Die Repeater-Version ist an der Sachnummer auf dem Gerätelabel erkennbar:

Gigaset Repeater (vor Version 2.0)

S30853-S601-...

Gigaset Repeater 2.0

S30853-S602-...

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter

[www.gigaset.com/gigasetrepeater](http://www.gigaset.com/gigasetrepeater).

## Gigaset Repeater (vor Version 2.0)

**Voraussetzungen:**

- ◆ ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** ist eingeschaltet.
- ◆ ECO DECT-Funktion **Strahlungsfrei** ist ausgeschaltet.
- ◆ Verschlüsselung ist deaktiviert:  
 →  → **System** → **Verschlüsselung**  
→  **Ändern** ( = deaktiviert)

Änderung der ECO DECT-Funktionen  
→ S. 51.

**Repeater anmelden:**

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken. ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können bis zu 6 Gigaset Repeater anmelden.

## Gigaset Repeater 2.0

### Gigaset Repeater 2.0 anmelden:

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken. ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können maximal 2 Gigaset Repeater 2.0 anmelden.

Die ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

### Gigaset Repeater 2.0 abmelden:

-  →  → **System** → **Repeater**
- Repeater auswählen. → **Abmelden**

## Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

## System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

-  →  → **System** → **System-PIN**

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.

## System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

### Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird **Max. Reichweite** eingeschaltet und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

-  →  → **System** → **Basis-Reset**

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Ja** Display-Taste drücken.

# Telefon an Router/ Telefonanlage betreiben

## Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende Echos können durch Einschalten des **XES-Modus 1**<sup>1</sup> reduziert werden. Wenn der **XES-Modus 1** die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt, können Sie den **XES-Modus 2** aktivieren.

Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

-  →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**
- ▶  ▶ **OK** (für Normal-Modus)
- ▶  ▶ **OK** (für XES-Modus 1)
- ▶  ▶ **OK** (für XES-Modus 2)

## Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an Ihrer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummern-übermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

-  →  → **Telefonie** → **Wahlverfahren**
-  Wahlverfahren auswählen und **Auswahl** drücken  
(● = ausgewählt).

## Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

-  →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**
-  Flash-Zeit auswählen und **Auswahl** drücken  
(● = eingestellter Wert).  
Mögliche Werte sind:  
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms,  
250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms,  
800 ms.

## Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

**Voraussetzung:** Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

-  →  → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**
- **Belegen der extern. Leitung mit:** Die Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben
- ▶ **Für:**  
**Aus:** Vorwahlziffer deaktivieren.  
Oder:  
**Anruflisten:** Die Vorwahlziffer soll nur bei der Wahl aus einer der folgenden Listen vorangestellt werden: SMS-Liste, Liste der entgangenen Anrufe, Liste der angenommenen Anrufe.  
Oder:  
**Alle Anrufe:** Die Vorwahlziffer soll jeder Nummer vorangestellt werden.

- ▶ **Sichern**

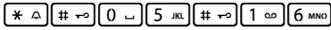
<sup>1</sup> XES steht für „eXtended Echo Suppression“.

## Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingelegt wird.



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

## Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

## Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 70).



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

**Wahlpause einfügen:** die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

## Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

► Stern-Taste  **kurz** drücken.  
Oder:

► **Optionen** ► **Tonwahl** ► **OK**

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

## Kundenservice & Hilfe

---

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset-Online-Portal**.

**Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf** unter [www.gigaset.com/be/fr/service](http://www.gigaset.com/be/fr/service) oder [www.gigaset.com/be/nl/service](http://www.gigaset.com/be/nl/service) – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per E-Mail in Kontakt treten.

**In unserem stets aktuellen Online-Service finden Sie:**

- ◆ Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- ◆ Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

**Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter telefonisch für Sie erreichbar.**

**Bei Reparatur-, Garantieansprüchen:**

**078156679**

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.gigaset.com/customercare](http://www.gigaset.com/customercare) rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

### Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 60).
- Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 60).

### Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
  - Akku laden bzw. austauschen (→ S. 14).

### Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist vereinfacht.

- Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus** ) einschalten (→ S. 27).

### Im Display blinkt "Keine Basis".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil **Max. Reichweite** ausgeschaltet ist.
  - **Max. Reichweite** einschalten (→ S. 51) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
  - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 12).

### Im Display blinkt "Bitte Mobilteil anmelden".

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- Mobilteil anmelden (→ S. 54).

### Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
  - Klingelton einschalten (→ S. 66).
2. Anrufwefterschaltung auf „Sofort“ eingestellt.
  - Anrufwefterschaltung ausschalten (→ S. 35).

3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
  - Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 65).

### Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 77).

### Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (→ S. 68).

- Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 24).

### Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 69).

### System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 69).

### Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste  gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“.

- Mikrofon wieder einschalten (→ S. 33).

### Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

### Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.  
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

### Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

### Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

## Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im belgischen Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

[www.gigaset.com/docs](http://www.gigaset.com/docs)

CE 0682

## Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Gigaset Communications SAS., Energy Park, 132/134 boulevard de Verdun, Bât 7, 5ème étage, 92400 Courbevoie, Frankreich.

- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Umwelt

---

### Unser Umwelteleitbild

---

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com) über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

### Umweltmanagementsystem

---



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

**ISO 14001 (Umwelt):** zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

**ISO 9001 (Qualität):** zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

### Entsorgung

---

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbehandlungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie

2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

## Anhang

---

### Pflege

---

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

### Kontakt mit Flüssigkeit

---

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Technische Daten

### Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 750 mAh

Typ: V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

[www.gigaset.com/customercare](http://www.gigaset.com/customercare)

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	230/95
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **	120
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

\* ohne/mit Display-Beleuchtung

\*\* ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → S. 63)

### Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand ca. 0,3 W

Während des Gesprächs ca. 0,6 W

## Allgemeine technische Daten

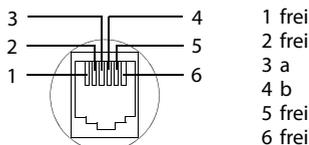
### DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraaster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)

### Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

### Steckerbelegung des Telefonsteckers



## Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Jeder Taste zwischen **0** und **9** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) wird mit     gesteuert. **Lang** drücken von  oder  bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- ◆ Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Ziffern durch **langes** Drücken von **0** bis **9** einfügen.
- ◆ Display-Taste **<C** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- ◆ Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste .

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

\* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

## SMS/Namen schreiben

- ▶ Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- ▶ Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

## Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
<b>1</b> 	1									
<b>2</b> 	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
<b>3</b> 	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
<b>4</b> 	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
<b>5</b> 	j	k	l	5						
<b>6</b> 	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
<b>7</b> 	p	q	r	s	7	ß				
<b>8</b> 	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
<b>9</b> 	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
<b>0</b> 	 <sup>1)</sup>	.	,	?	!	 <sup>2)</sup>	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

## Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter [www.gigaset.com/gigasetSL400](http://www.gigaset.com/gigasetSL400)).

### Daten übertragen

Nach der Installation von „Gigaset QuickSync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 59) oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 20).

#### Hinweise

- ◆ Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- ◆ Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun

- ◆ das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- ◆ Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Daten-transfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

### Firmware Update durchführen

- ▶ Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (→ S. 20).
- ▶ Starten Sie am PC das Programm „Gigaset QuickSync“.
- ▶ Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- ▶ Rufen Sie über **[Einstellungen]** → **[Geräteeigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- ▶ Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

#### Verfahrensweise im Fehlerfall

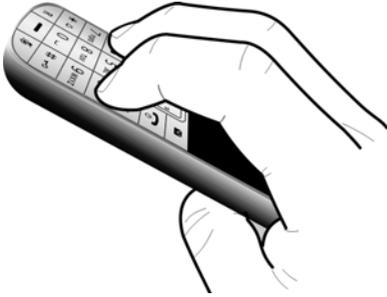
Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- ▶ Programm „Gigaset QuickSync“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 14).
- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Sollte die Updateprozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

## Zusatzfunktionen über das PC Interface

- ▶ Programm „Gigaset QuickSync“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 14).
- ▶ Tasten **4 GH** und **6 MND** mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Tasten **4 GH** und **6 MND** loslassen, die Nachrichten-Taste **[SMS]** und die Abheben-Taste **[CALL]** blinken abwechselnd.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

# Zubehör

## Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

### Gigaset-Mobilteil SL400

- ◆ Echtmetall-Rahmen
- ◆ Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- ◆ Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

[www.gigaset.com/gigaset400](http://www.gigaset.com/gigaset400)



### Gigaset-Mobilteil S810H

- ◆ Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- ◆ Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- ◆ Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- ◆ Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

[www.gigaset.com/gigaset810h](http://www.gigaset.com/gigaset810h)



### Gigaset-Mobilteil C610H

- ◆ Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung, Direktruf
- ◆ Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- ◆ Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver (Digitaluhr)
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

[www.gigaset.com/gigasetc610h](http://www.gigaset.com/gigasetc610h)



### L410 Freisprech-Clip für schnurlose Telefone

- ◆ Absolute Bewegungsfreiheit beim Telefonieren
- ◆ Praktische Clipbefestigung
- ◆ Freisprechen in perfekter Klang-Qualität
- ◆ Einfache Gesprächsübernahme vom Mobilteil
- ◆ Gewicht ca. 30 g
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Lautstärkeregelung in 5 Stufen
- ◆ Statusanzeige über LED
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 5 h/120 h
- ◆ Reichweiten in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m.

[www.gigaset.com/gigasetl410](http://www.gigaset.com/gigasetl410)



### Gigaset-Repeater/Gigaset-Repeater 2.0

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

[www.gigaset.com/gigasetrepeater](http://www.gigaset.com/gigasetrepeater)



### Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen des Mobilteils im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:

[www.gigaset.com/compatibility](http://www.gigaset.com/compatibility)

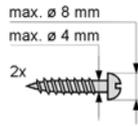
Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset  
Original  
Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

## Wandmontage der Basis

---



# Stichwortverzeichnis

## A

Abheben-Taste	2, 30
Abmelden (Mobilteil)	55
Adressbuch	37
bei Nummerneingabe nutzen	40
Eintrag speichern	37
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	39
Einträge verwalten	38
Jahrestag speichern	40
Nummer aus Text übernehmen	40
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	47
öffnen	22
Reihenfolge der Einträge	38
vCard übertragen (Bluetooth)	39
Akku	
Anzeige	2, 3
einlegen	14
laden	2, 3, 16
Symbol	2, 3
Ton	67
AKZ (Amtskennziffer)	70
Ändern	
Display-Sprache	17, 62
Freisprechlautstärke	64
Hörerlautstärke	64
interne Nummer eines Mobilteils	57
Klingelton	65
Namen eines Mobilteils	57
System-PIN	69
Wahlverfahren	70
Zielrufnummer (Babyalarm)	59
Anklopfen	
annehmen/abweisen	35
ein-/ausschalten	34
externes Gespräch	34
internes Gespräch	56
Anmelden (Mobilteil)	54
Anmelde-Taste	2
Anonyme Anrufe aus	65
Anruf	
annehmen	31
annehmen (Bluetooth)	31
weiterleiten	36

Anrufen	
extern	30
intern	55
Anrufer zurückrufen	34
Anruflisten	41
Anrufweiterschaltung	35
Anzeige	
Namen (CNIP)	31
Netz-Anrufbeantworter Meldung	50
nicht angenommene Jahrestage	43
nicht angenommene	
Termine/Jahrestage	53
Nummer (CLI/CLIP)	31
Speicherplatz (Media-Pool)	67
Speicherplatz Adressbuch	39
Auflegen-Taste	2, 30
Aufmerksamkeitston	66
Aufstellen, Basis	11
Ausschalten	
Babyalarm	59
Hinweistöne	67
intern zuschalten	57
Klingelton unterdrücken	46
Mobilteil	24
Rufannahme	64
Tastensperre	24
Termin	52
Automatische	
Rufannahme	31, 64
Wahlwiederholung	41
AWS s. Anrufweiterschaltung	
<b>B</b>	
Babyalarm (Babyphone)	58
Basis	
an Router anschließen	70
an Telefonanlage anschließen	70
anschließen	12
aufstellen	11
einstellen	68
in Lieferzustand zurücksetzen	69
System-PIN	69
wechseln	55
Beenden, Gespräch	30
Beleuchtung	
Display	63
Tastatur	63
Benachrichtigung via SMS	47

Bestätigungston . . . . .	67	Rufannahme. . . . .	64
Beste Basis . . . . .	55	Tastensperre. . . . .	24
Betriebszeit des Mobilteils im Babyalarm-Modus . . . . .	58	Termin . . . . .	52
Bild		Eintrag	
löschen. . . . .	67	aus Telefonb. auswählen . . . . .	38
umbenennen . . . . .	67	speichern (Netz-Anrufbeantworter) . .	50
Blinken der Nachrichten-Taste aus- /ein- schalten. . . . .	43	E-Mail-Adresse . . . . .	45
Bluetooth		aus dem Adressbuch übernehmen . .	40
Adressbuch übertragen (vCard) . . . . .	39	Empfangsstärke . . . . .	51
aktivieren . . . . .	60	Empfangsverstärker s. Repeater	
Anruf annehmen . . . . .	31	Empfindlichkeit (Babyalarm) . . . . .	58
Geräte abmelden . . . . .	60	Entgangener Anruf. . . . .	41
Geräte anmelden . . . . .	60	Entsorgung . . . . .	76
Gerätenamen ändern . . . . .	61	Entwurfsliste (SMS). . . . .	45
Liste bekannter Geräte . . . . .	60	Erinnerungsruf . . . . .	40
<b>C</b>		Experten-Modus . . . . .	27, 73
CLI, CLIP. . . . .	31	Externes Gespräch	
CLIP-Bild . . . . .	37, 66	anklopfen . . . . .	34
CLIR. . . . .	34	<b>F</b>	
CNIP . . . . .	31	Falscheingaben (Korrektur) . . . . .	23
<b>D</b>		Farbschema . . . . .	63
Datum einstellen. . . . .	18, 29	Fehlerbehebung (SMS) . . . . .	49
Dia-Show . . . . .	62	Fehlerbehebung allg. . . . .	73
Direktruf . . . . .	30	Fehlerton . . . . .	67
Display		Firmware Update . . . . .	79
Beleuchtung . . . . .	63	Flash-Zeit . . . . .	70
Dia-Show . . . . .	62	Fragen und Antworten . . . . .	73
Display-Sprache ändern . . . . .	17, 62	Freisprechen . . . . .	33
einstellen . . . . .	62	Profil einstellen. . . . .	64
Farbschema . . . . .	63	Taste . . . . .	2
im Ruhezustand. . . . .	19, 24	Freisprechprofile . . . . .	64
Screensaver. . . . .	62	Funkleistung herabsetzen . . . . .	51
Display-Tasten . . . . .	2, 4	Funkmodul ausschalten . . . . .	51
belegen . . . . .	61	<b>G</b>	
Dreierkonferenz . . . . .	36	Garantie . . . . .	74
<b>E</b>		Geburtstag s. Jahrestag	
Echo . . . . .	70	Gegensprechen (Babyalarm) . . . . .	58
ECO DECT. . . . .	51	Gerät anmelden (Bluetooth) . . . . .	60
Ein-/Aus-Taste . . . . .	2	Geräte abmelden (Bluetooth). . . . .	60
Eingangsliste (SMS) . . . . .	46	Gerätenamen ändern (Bluetooth). . . . .	61
Einschalten		Gespräch	
Babyalarm. . . . .	58	beenden . . . . .	30
Hinweistöne . . . . .	67	extern . . . . .	30
intern zuschalten. . . . .	57	intern . . . . .	55
Klingelton unterdrücken . . . . .	46	Teilnehmer zuschalten. . . . .	57
Mobilteil . . . . .	24	weitergeben (verbinden) . . . . .	56, 57
		Gesprächsdauer . . . . .	30
		Großschrift . . . . .	63

## Stichwortverzeichnis

### H

Headset (Bluetooth) . . . . .	59
Headset anschließen . . . . .	20
Hilfe . . . . .	73
Hinweistöne . . . . .	67
Hörerbetrieb. . . . .	33
Hörerlautstärke. . . . .	64
Hörgeräte. . . . .	8

### I

Impulswahl-Verfahren . . . . .	70
In Betrieb nehmen	
Mobilteil . . . . .	14
Intern	
Konferenz . . . . .	56
rückfragen . . . . .	56
telefonieren . . . . .	55
zuschalten . . . . .	57
Internes Gespräch . . . . .	55
anklopfen . . . . .	56
IWV (Impulswahl-Verfahren) . . . . .	70

### J

Jahrestag . . . . .	40
ausschalten . . . . .	40
im Adressbuch speichern . . . . .	40
nicht angenommen . . . . .	43
nicht annehmen . . . . .	53

### K

Kalender . . . . .	52
Klingelton	
ändern . . . . .	65
Lautstärke einstellen . . . . .	65
unterdrücken . . . . .	46
Konferenz . . . . .	36
Konferenz (intern) . . . . .	56
Korrektur von Falscheingaben. . . . .	23
Kundenservice & Hilfe . . . . .	72
Kurzwahl . . . . .	37, 61

### L

Ladezustandsanzeige . . . . .	2, 3
Lautstärke	
Freisprechlautstärke Mobilteil . . . . .	64
Hörer . . . . .	64
Klingelton . . . . .	65
Lautsprecher . . . . .	64

Leistungsaufnahme . . . . .	77
-----------------------------	----

### Liste

Anruflisten . . . . .	41
Bekannte Geräte (Bluetooth) . . . . .	60
entgangene Anrufe . . . . .	41
Mobilteile . . . . .	22
Netz-Anrufbeantworter . . . . .	42
SMS-Eingangsliste . . . . .	42, 46
SMS-Entwurfsliste . . . . .	45

### Löschen

Zeichen . . . . .	23
Lösch-Taste . . . . .	4

### M

Makeln . . . . .	36
Manuelle Wahlwiederholung. . . . .	41
Max. Reichweite . . . . .	51
Media-Pool . . . . .	66
Medizinische Geräte . . . . .	8
Meldung des Netz-Anrufs. ansehen . . . . .	50
Menü	
Endeton. . . . .	67
Führung. . . . .	23
öffnen . . . . .	22
Übersicht . . . . .	27

### Menü-Ansicht

erweitert (Experten-Modus) . . . . .	27, 73
vereinfacht. . . . .	27, 73

Mikrofon . . . . .	2
--------------------	---

### Mobilteil

abmelden . . . . .	54, 55
an weiterer Basis anmelden . . . . .	55
anmelden . . . . .	54
Babyalarm nutzen . . . . .	58
Display-Beleuchtung . . . . .	63
Display-Sprache . . . . .	17, 62
ein-/ausschalten . . . . .	24
einstellen . . . . .	61
Farbschema . . . . .	63
Freisprechlautstärke . . . . .	64
Gespräch weitergeben. . . . .	56
Großschrift . . . . .	63
Hinweistöne . . . . .	67
Hörerlautstärke. . . . .	64
in Betrieb nehmen . . . . .	14
in Lieferzustand zurücksetzen. . . . .	68
interne Nummer ändern . . . . .	57

Kontakt mit Flüssigkeit . . . . .	76	Picture-CLIP . . . . .	37, 66
Liste . . . . .	22	PIN ändern	
mehrere nutzen . . . . .	54	System-PIN . . . . .	69
Namen ändern . . . . .	57	<b>Q</b>	
Nummer ändern . . . . .	57	Quittungstöne . . . . .	67
Paging . . . . .	55	<b>R</b>	
Ruhezustand . . . . .	24	Raute-Taste . . . . .	2, 24
Screensaver . . . . .	62	Reichweite . . . . .	11
stumm schalten . . . . .	33	reduzieren . . . . .	51
suchen . . . . .	55	Reihenfolge im Adressbuch . . . . .	38
Tastatur-Beleuchtung . . . . .	63	Repeater . . . . .	68
Wechsel zu bestem Empfang . . . . .	55	Router	
Wechsel zu einer anderen Basis . . . . .	55	Basis anschließen . . . . .	70
<b>N</b>		R-Taste . . . . .	2, 71
Nachrichten		Rückfrage . . . . .	35
Taste . . . . .	2	Rückfrage (intern) . . . . .	56
Nachrichten-Taste		Rückruf . . . . .	34
Blinken aus-/einschalten . . . . .	43	Ruf von Unbekannt . . . . .	32
Liste öffnen . . . . .	46	Rufannahme . . . . .	64
Listen aufrufen . . . . .	42	Rufnummernanzeige, Hinweise . . . . .	32
Nachtmodus s. Zeitsteuerung		Rufnummernübermittlung . . . . .	31
Name		unterdrücken . . . . .	34
des Anrufers anzeigen (CNIP) . . . . .	31	Ruhezustand (Display) . . . . .	19, 24
eines Mobilteils . . . . .	57	Ruhezustand, zurückkehren in den . . . . .	24
Netz-Anrufbeantworter . . . . .	50	<b>S</b>	
Netzdienste . . . . .	34	Sammelruf . . . . .	55
Nicht angenommen		Schlummermodus . . . . .	54
Jahrestag . . . . .	53	Schnellwahl	
Termin . . . . .	53	Netz-Anrufbeantworter . . . . .	50
Nummer		Schreiben (SMS) . . . . .	44
als Ziel bei Babyalarm . . . . .	58	Screensaver . . . . .	62
aus dem Adressbuch übernehmen . . . . .	40	Senden	
aus SMS-Text übernehmen . . . . .	47	Adressbucheintrag an Mobilteil . . . . .	39
des Anrufers anzeigen (CLIP) . . . . .	31	Service-Provider umschalten . . . . .	36
des Netz-Anrufb. eintragen . . . . .	50	Signalton s. Hinweistöne	
Eingabe mit Adressbuch . . . . .	40	SMS . . . . .	44
im Adressbuch speichern . . . . .	37	an E-Mail-Adresse senden . . . . .	45
ins Adressbuch übernehmen . . . . .	40	an Telefonanlagen . . . . .	48
<b>P</b>		beantworten oder weiterleiten . . . . .	47
Paging . . . . .	55	Benachrichtigung via SMS . . . . .	47
Paging-Taste . . . . .	2	Eingangsliste . . . . .	42, 46
Pause		empfangen . . . . .	46
nach Leitungsbelegung . . . . .	71	Entwurfsliste . . . . .	45
nach R-Taste . . . . .	71	Fehler beheben . . . . .	49
nach Vorwahlziffer . . . . .	71	lesen . . . . .	45, 46
PC Interface . . . . .	79	löschen . . . . .	45, 46
Pflege des Telefons . . . . .	76		

## Stichwortverzeichnis

Nummer speichern . . . . .	47
schreiben . . . . .	44, 78
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . . .	49
Sendezentrum . . . . .	48
Statusreport . . . . .	44
vCard . . . . .	47
verkettete . . . . .	44
weiterleiten . . . . .	47
SMS-Zentrum	
einstellen . . . . .	48
Nummer ändern . . . . .	48
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer) . . . . .	70
Speicherplatz	
Adressbuch . . . . .	39
Media-Pool . . . . .	67
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten . . . . .	24
Sprache, Display . . . . .	17, 62
Steckerbelegung . . . . .	77
Steckernetzgerät . . . . .	8
Stern-Taste . . . . .	2
Steuer-Taste . . . . .	2, 22
Strahlung herabsetzen . . . . .	51
Strahlungsfrei . . . . .	51
Stumm schalten des Mobilteils . . . . .	33
Stummschalte-Taste . . . . .	2
Suchen im Adressbuch . . . . .	38
Suchen, Mobilteil . . . . .	55
Symbol	
bei neuen Nachrichten . . . . .	42
Klingelton . . . . .	66
neue SMS . . . . .	46
Tastensperre . . . . .	24
Wecker . . . . .	54
Systemeinstellungen . . . . .	69
System-PIN ändern . . . . .	69
<b>T</b>	
Tastatur-Beleuchtung . . . . .	63
Taste	
mit Funktion oder Nummer belegen. . . . .	61
Nachrichten-Taste Blinken aus-/einschal- ten . . . . .	43
Taste 1 (Schnellwahl) . . . . .	2

Tasten	
Abheben-Taste . . . . .	2, 30
Auflegen-Taste . . . . .	2, 30
Display-Tasten . . . . .	2, 4
Ein-/Aus-Taste . . . . .	2
Freisprechen-Taste . . . . .	2
Kurzwahl . . . . .	39
Löschen-Taste . . . . .	4
Nachrichten-Taste . . . . .	2
Raute-Taste . . . . .	2, 24
R-Taste . . . . .	2
Schnellwahl . . . . .	2
Stern-Taste . . . . .	2
Steuer-Taste . . . . .	2, 22
Stummschalte-Taste . . . . .	2
Tastensperre . . . . .	24
Technische Daten . . . . .	77
Telefon vor Zugriff schützen . . . . .	69
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten . . . . .	71
Basis anschließen . . . . .	70
Flash-Zeit einstellen . . . . .	70
SMS . . . . .	48
Vorwahlziffer speichern . . . . .	70
Wahlverfahren einstellen . . . . .	70
Telefonieren	
Anruf annehmen. . . . .	31
extern . . . . .	30
intern . . . . .	55
Telefonstecker, Steckerbelegung . . . . .	77
Termin . . . . .	52
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen . . . . .	53
Termine	
aktivieren/deaktivieren . . . . .	53
löschen . . . . .	53
verwalten . . . . .	53
Text schreiben und bearbeiten . . . . .	78
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl . . . . .	71

**U**

Uhrzeit einstellen . . . . .	18, 29
Umleitung s. Anrufwefterschtaltung	
Umschalten (Service-Provider) . . . . .	36
Umwelt . . . . .	75
Unbekannt . . . . .	32
Unterdrücken	
ersten Klingelton . . . . .	46
Update . . . . .	79
USB Anschluss . . . . .	20

**V**

vCard (SMS) . . . . .	47
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt . . . . .	10
Vibrationsalarm . . . . .	65
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen . . . . .	67
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage . . . . .	70

**W**

Wählen	
mit Adressbuch . . . . .	38
mit Kurzwahl . . . . .	39, 61
Wahlpause . . . . .	71
Wahlwiederholung . . . . .	41
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie . . . . .	68
Wecker . . . . .	54

**X**

XES-Modus . . . . .	70
---------------------	----

**Z**

Zeichensatz . . . . .	45, 46, 47, 78
Zeitsteuerung (Nachtmodus) . . . . .	65
Zielrufnummer (Babyalarm) . . . . .	58
Ziffern-Taste belegen . . . . .	61
Zubehör . . . . .	81
Zugriffschutz . . . . .	69
Zulassung . . . . .	74
Zuschalten zu einem Gespräch . . . . .	57

Issued by

Gigaset Communications GmbH  
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2013

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

[www.gigaset.com](http://www.gigaset.com)